

Die Preisträger (sortiert nach Themen)

Beziehungen wirksam gestalten

Die Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg, 22049, Hamburg, hat im vergangenen Jahr Lernmaterialien und das Schulessen mit dem Bollerwagen verteilt, Unterricht am offenen Fenster gemacht und das besondere Gemeinschaftsgefühl der Schule mit der Youtube-Show „Dulsberg Late Night“ in die Wohnzimmer der Familien gebracht.

Bildungsgerechtigkeit fördern

Die Grundschule am Dichterviertel, Mülheim an der Ruhr, 45468, Nordrhein-Westfalen, hat in der Corona-Krise neue Strukturen und Formate für das digitale Lernen entwickelt. So sollten auch die Kinder zum eigenständigen Arbeiten befähigt werden, die beim Lernen keine Unterstützung der Eltern erhalten.

Digitale Lösungen umsetzen

Die IGS Lengede, Lengede, 38268, Niedersachsen, konnte im Lockdown auf einen digitalen, betriebssystemunabhängigen Werkzeugkasten aufbauen und ihren Unterricht weiterentwickeln. Die Schule verfolgt damit ein zentrales Motiv: Chancengleichheit.

Alle Schülerinnen und Schüler individuell fördern

Die Mosaikschule, Marburg, 35039, Hessen, hat Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf auch während der Schulschließungen erreicht. Hier lernen alle Kinder ab ihrem Schuleintritt digitale Medien zu nutzen und selbstständig zu arbeiten.

Tragfähige Netzwerke knüpfen

Das Evangelische Gymnasium Nordhorn, Nordhorn, 48529, Niedersachsen, schaffte es im Lockdown, seine Kooperationen mit außerschulischen Partnern wie der Universität Göttingen in den digitalen Raum zu übertragen und seine schulischen Netzwerke sogar international zu erweitern.

Selbstorganisiertes Lernen ermöglichen

Mit individuellen Lernplänen, Logbüchern und Lernbüros gelang es der Städtischen Gesamtschule Münster-Mitte, Münster, 48143, Nordrhein-Westfalen, im ersten Lockdown, ihr Konzept des eigenverantwortlichen Lernens in den digitalen Raum zu überführen und dort weiterzuentwickeln.

Zusammenarbeit in Teams stärken

Dank professioneller Teamarbeit hat die Städtische Gesamtschule Körnerplatz, Duisburg, 47226, Nordrhein-Westfalen, Schülerinnen und Schüler aus sozial benachteiligten Elternhäusern in der Corona-Krise nicht verloren und für das Lernen motiviert – mit einem Kollegium, das zur Hälfte aus Quereinsteigerinnen und -einsteigern besteht.